

Interview mit Marie-Ev Baldauf, Ausbildung zur Hotelfachfrau von 2020 bis 2022

Wir beglückwünschen eine ausgezeichnete Auszubildende im Hanusel Hof: Marie-Ev Baldauf hat ihre Ausbildung mit einer großartigen 1,1 in der Theorieprüfung abgeschlossen (die Note für den Praxisteil steht noch aus). Wir haben mit ihr ein Interview über die Erfahrungen ihrer Ausbildungszeit im Hanusel Hof geführt.

Wie bist du auf den Hanusel Hof gekommen?

Durch meine Nähe zum Hotel, ich wohne in Weitnau, war der Hanusel Hof schon einmal die erste Wahl. Dann habe ich ein freiwilliges Praktikum hier absolviert und mir hat es so gut gefallen, dass ich mich 2020 für eine Ausbildungsstelle beworben habe – und genommen wurde.

Welche Ausbildung hast du hier genossen? Wie lange war sie?

Ich habe eine Ausbildung als Hotelfachfrau im Hanusel Hof gemacht. Sie ging drei Jahre und war unterteilt in Praxisblöcke in verschiedenen Abteilungen des Hotels (Service, Housekeeping und Rezeption) sowie Theorieblöcke in der Berufsschule in Immenstadt.

Was war das schönste Erlebnis in deiner Ausbildung?

Es gab viele schöne Erlebnisse. Zwei Dinge blieben mir am meisten in Erinnerung: In der Zeit des Lockdowns war das Hotel ja „Gäste-los“ und wir durften auf dem Golfplatz mit den Greenkeepern arbeiten, zum Beispiel Sandbunker neu anlegen. Zudem war unser Azubi-Projekt, das Kräuter-Hochbeet für den Hanusel Hof Garten zu bauen, auch ein super Erlebnis, das mir in Erinnerung geblieben ist.

Gab es einen besonderen Moment mit Gästen des Hanusel Hofes?

Es war immer wieder toll, wenn Stammgäste ins Hotel kamen und mich so herzlich begrüßt haben, als ob wir uns schon Jahre kennen.

Was nimmst du aus dem Hanusel Hof mit?

Im Hanusel Hof habe ich den Umgang mit ganz unterschiedlichen Gästetypen gelernt. Nun kann ich nach den ersten Sätzen schon sagen, welchen Typ Gast ich vor mir habe und dann im Gespräch darauf eingehen.

Was würdest du zukünftigen Azubis im Hanusel Hof raten?

Ich rate ihnen, einfach offen für Neues zu sein und auf Menschen zuzugehen. Das habe ich immer versucht zu beherzigen, dann fühlen sich auch die Gäste im Hanusel Hof gut aufgehoben.

Was sind deine beruflichen Pläne?

Leider bleibe ich dem Hanusel Hof nicht erhalten. Ich brauche nun erstmal Zeit für mich zu entscheiden, wo ich beruflich gerne hinmöchte. Eines ist aber sicher: In der Gastronomie werde ich auf jeden Fall bleiben.

Gibt es noch etwas, was du hinzufügen möchtest?

Heutzutage machen einfach zu wenig junge Menschen eine Ausbildung in der Gastronomie und Hotellerie. Aber wenn man den Umgang mit Menschen liebt, dann ist dieser Arbeitsplatz genau richtig und mit keinem anderen zu vergleichen. Auch mit den Arbeitszeiten – Schicht- und Wochenend-Arbeit – muss man klarkommen. Dafür hat man dann unter der Woche frei.



Bild: Wolfram Rainalter mit Marie-Ev Baldauf